

KUNSTHALLE NEXUS

im Kunsthaus Nexus · Am Postplatz 1, A-5760 Saalfelden, Tel.: 0043(0)6582-75999
office@kunsthausnexus.com, www.kunsthausnexus.com/kunsthalle
Öffnungszeiten: 20. 5.–1.7.2017: Do–Sa 17–20 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
24.–27.8.2017: verlängerte Öffnungszeiten anlässlich des Jazzfestivals:
Do 17–20 Uhr, Fr–Sa 11–16 Uhr und So 11–13 Uhr
Kuratorenführung: Samstag, 26.8.2017, 11–12 Uhr

YOU WANT TRUTH OR BEAUTY?

Fotoarbeiten aus der Sammlung **SPALL ART**

Eröffnung: Freitag, 19. Mai 2017, 20 Uhr

Einführende Worte: Petra Noll-Hammerstiel, Kuratorin

Dauer: 20. Mai bis 1. Juli 2017 und 24.–27. August 2017



Robert F. Hammerstiel, aus: *Made by Nature – Made in China*, 2004–06,
C-Print auf Aluminium, 100 x 120 cm, © Hammerstiel, Bildrecht Wien

Die Gruppenausstellung „You Want Truth or Beauty?“ mit ausgewählten Fotoarbeiten von 24 KünstlerInnen aus der Sammlung SpallArt, Salzburg, beschäftigt sich mit dem Spannungsverhältnis von Wahrheit und Schönheit. Schon aufgrund der Tatsache, dass beide Begriffe relativ sind, ist die Titel-Frage absurd: Es scheint, als gäbe es nur Wahrheit ohne Schönheit bzw. umgekehrt. Dazu geht es noch um fotografische und filmische Arbeiten, die per se trügerisch sind. Was wir als „Wahrheit“ empfinden, kann schnell einmal ein Fake sein, der aber wiederum eine „Wahrheit“ in sich tragen kann. Und auch wo wir „Schönes“ im (Un-)Wahren sehen, steckt vielfach ein Bruch – ein spannender Parcours durch eine Ausstellung, die uns auf unser subjektives Empfinden zurückwirft!

Zu sehen sind Arbeiten von:

Irene Andessner (AT), Hubert Blanz (DE/AT), Sonja Braas (DE/US), Giovanni Castell (DE), Stéphane Couturier (FR), Robert F. Hammerstiel (AT), Caroline Heider (DE/AT), Dan Holdsworth, (GB), Dieter Huber (AT), Sanna Kannisto (FI) , Martin Klimas (DE), Daniel Leidenfrost (AT), Michail Michailov (BU/AT), Michael Michlmayr (AT), Julie Monaco (AT), Bernd Oppl (AT), Klaus Pamminer (AT), Lois Renner (AT), Liddy Scheffknecht (AT), Werner Schrödl (AT), Rudolf Strobl (AT), Jutta Strohmaier (AT), Thomas Struth (DE) und Robert Zahornicky (AT)